

## Sport als Schlüssel für Bildungsgerechtigkeit?

In enger Kooperation mit der [easyCredit Basketball Bundesliga \(BBL\)](#) haben Dr. Matthias Forell und Jakob Schuchardt im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Startchancen-Programms eine neue Fallstudie in Braunschweig aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit den [Basketball Löwen Braunschweig GmbH](#) eröffnet neue Perspektiven: Denn Sport ist mehr als Wettkampf – er ist eine soziale Praxis, die Bildungschancen, Integration und Teilhabe beeinflusst.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Startchancen-Programms untersuchen die Forschenden der Ruhr-Universität Bochum in einem wissenschaftlichen Joint Venture mit [Dr. Tobias Meier](#) von der Hochschule Koblenz, wie zivilgesellschaftliche Akteur:innen – hier konkret Sportvereine – durch ihre Strukturen, Prinzipien und Zugänge entscheidend zur Entwicklung benachteiligter Kinder und Jugendlicher beitragen können.

Vor vier Wochen startete die erste Feldphase in der Braunschweiger Weststadt. Unterstützt wurden die Forschenden von Markus Meisner, Leiter Spieltagsorganisation & soziale Projekte bei den Basketball Löwen Braunschweig. Sein Engagement ermöglichte den Zugang zu Verein, Stadtteil und relevanten Akteursgruppen – ein entscheidender Schritt für die zweijährige Forschungskooperation. Wertvolle Impulse kamen darüber hinaus von David Gerold (Projektleitung: [BBL-Assist](#)), der die Initiative für die Basketball Bundesliga koordiniert – eine Schnittstelle, die zentral für die Praxisrelevanz unserer wissenschaftlichen Arbeit ist.

Anfang Dezember folgte ein weiterer Meilenstein: Der Wissenschaftssummit von „[SPORT VERNETZT](#)“ bei [ALBA Berlin](#). Hier wurde deutlich, wie tief die Verknüpfung von Sport, Inklusion und Bildung wirkt, auch über die neu gegründete [ALBASPROSS gGmbH](#) als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Trotz seiner zentralen Rolle im Alltag von Kindern und Jugendlichen bleibt Sport in Bildungsforschung und -politik häufig unterbelichtet. Dabei prägt er Lebensräume, eröffnet niedrigschwellige Zugänge und hat das Potenzial, Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Gesundheit und Bildungschancen gleichermaßen zu stärken.

Mit ALBASPROSS, BBL-Assist und den Basketball Löwen Braunschweig GmbH wird an einem Pilotprojekt gearbeitet, das zeigt, wie sportpädagogische, sozialräumliche und bildungsbezogene Ansätze zusammenwirken können; und wie dadurch neue Formen sozialräumlicher Kooperation und Perspektiven entstehen, um damit einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit zu leisten.